

Nach Epheser 1, 3-14

Gelobt sei Gott, der Vater meines Herrn Jesus Christus, der gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.
Denn in ihm hat er erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass heilig und untadelig vor ihm sein sollte; in seiner Liebe hat er vorherbestimmt, sein Kind zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens,
zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er begnadet hat in dem Geliebten. In ihm hat die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade,
die er reichlich hat widerfahren lassen in aller Weisheit und Klugheit. Denn Gott hat wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Ratschluss, den er zuvor in Christus gefasst hatte,
um ihn auszuführen, wenn die Zeit erfüllt wäre, dass alles zusammengefasst würde in Christus, was im Himmel und auf Erden ist.
In ihm ist auch zum Erben eingesetzt worden, der/die ich dazu vorherbestimmt bin nach seinem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach seinem Ratschluss seines Willens;
damit etwas sei zum Lob seiner Herrlichkeit, der/die ich zuvor auf Christus gehofft habe.
In ihm ist auch, der/die das Wort der Wahrheit gehört hat, nämlich das Evangelium von der Seligkeit – in ihm ist auch, als gläubig wurde, versiegelt worden mit dem heiligen Geist, der verheißen ist,
welcher ist das Unterpand meines Erbes, zu Erlösung, dass sein Eigentum würde zum Lob seiner Herrlichkeit.

Dazu noch den bekannten Vers 16 aus Johannes 3

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit, der/die an ihn glaubt, nicht verloren werde, sondern das ewige Leben hat.“